

Satzung vom 11.07.2017 zur Änderung der Studienordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Higher Education and Management vom 18.07.2008

Aufgrund von § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Änderungssatzung.

Artikel 1 Änderung der Studienordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Higher Education and Management

Die Studienordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Higher Education and Management vom 18.07.2008 (Amtliche Bekanntmachungen der TU Dresden Nr. 6/2008 vom 7. August 2008, S. 38) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Abs. 1 wird nach „Hochschulabschluss“ eingefügt: „oder einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie“.
2. In § 9 Abs. 2 wird die Formulierung „keine Prüfungsleistung“ ersetzt durch „keinen Leistungsnachweis“.
3. In § 10 Abs. 1 wird der Begriff „Lehrformen“ durch „Lehr- und Lernformen“ ersetzt.
4. Die Anlagen 1 und 2 werden ersetzt durch die Anlage 1 und 2 in der dieser Satzung beigefügten Fassung.

Artikel 2 Inkrafttreten, Veröffentlichung und Übergangsbestimmungen

1. Die Änderungen treten mit Wirkung vom 01.10.2009 in Kraft und werden in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.
2. Studierende, die ihr Studium im weiterbildenden Master-Studiengang Higher Education and Management bereits vor dem Inkrafttreten dieser Änderungssatzung begonnen haben, setzen ihr Studium nach den Bestimmungen der mit Wirkung vom 01.10.2007 in Kraft getretenen Studienordnung vom 18.07.2008 fort.

Ausgefertigt aufgrund des Fakultätsratsbeschlusses der Fakultät Erziehungswissenschaften vom 02.12.2009 und der Genehmigung des Rektorates vom 19.11.2013

Dresden, den 11.07.2017

Der Rektor
der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr.-Ing. habil. DEng/Auckland Hans Müller-Steinhagen

Anlage

Anlage 1 – Modulbeschreibungen

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 1	Systeme der Hochschulbildung im internationalen Vergleich	Prof. Dr. Wang
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen einen vertieften Einblick über Akteure und Strukturen im Hochschulwesen, über Arten von Hochschulen und Hochschulsystemen sowie über Arten von Bildungsleistungen und Studiengangssystemen. Dafür werden verschiedene Hochschulsysteme im Kontext des gesamten Bildungssystems des jeweiligen Landes betrachtet. Die Studierenden haben einen Überblick über die historischen Wurzeln des Hochschulwesens, über aktuelle internationale Entwicklungen, Differenzierung im Hochschulbereich und die Bildungs- und insbesondere Hochschulexpansion. Dazu ist auch ein Blick in die nationale und internationale Bildungs- und Hochschulpolitik sowie in das Hochschulrecht notwendig. Erörtert werden außerdem Möglichkeiten des Hochschulzugangs, Probleme mit Ungleichberechtigung beim Hochschulzugang und deren Prävention sowie die Chancen und Risiken einer Öffnung der Hochschulen. Die Studierenden besitzen Kenntnis darüber, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede Hochschulsysteme aufweisen, wie sie bestimmte Probleme in der Hochschulbildung lösen und welche Schlussfolgerungen man daraus für die Lösung der Probleme im eigenen Land bzw. an der eigenen Hochschule ziehen kann. Sie sind in der Lage, Hochschulsysteme zu vergleichen. Darüber hinaus kennen Sie die Bedeutung internationaler Kooperationen im Hochschulbereich auf Hochschulebene, aber auch auf supranationaler Ebene und sind in der Lage diese zu bewerten. Abschließend sollen die Möglichkeiten und Grenzen eines nationalen und internationalen Hochschulrankings im Hinblick verschiedenartiger Hochschulstrukturen kritisch hinterfragt werden.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Empfehlenswert sind grundlegende Kenntnisse und Erfahrungen in der Hochschullehre und/oder Verwaltung sowie erworbene Kenntnisse mit Kompetenzen zum Analysieren, Vergleichen und Interpretieren von Systemen. Folgende Literatur ist zur Vorbereitung auf das Modul erforderlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gu Mingyuan, Xue Liying: Introduction of Comparative Education, People's Education Press 1997 - Foreign Education research Deries After WWII, Jiangxi Education Press 1996 - Tang Abguo, Tang Yugunang: Higher Education pedagogy, Xue Tianxiang: Higher Education management, 	

	<p>eastern China, Normal University Press 1997</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zhou Mansheng: General Characteristics and Rules of World Education Development 2000
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme am Modul gilt als Voraussetzung für Modul 6.2 (Führung und Organisationsentwicklung). Des Weiteren sind Wissens Elemente des Moduls empfohlene Voraussetzung für das Modul 2.3 (Curriculumentwicklung und -anpassung).</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zwei Klausurarbeiten (zu je 90 Minuten) - einer Projektarbeit (4 Wochen).
Leistungspunkte und Noten	<p>Es werden 6 Leistungspunkte vergeben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr jeweils im Wintersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 2.1	Grundlagen der Hochschuldidaktik, Lehre und Studienentwicklung	Prof. Dr. Hortsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Lehr- und Studienangebote zu konzipieren, sie in den hochschulrechtlichen Rahmen zu stellen und strukturell aufzubauen.</p> <p>Dazu verfügen Sie über vertiefte Kenntnisse zu erwerbspädagogischen Grundlagen und hochschuldidaktischen Ansätzen der Programmgestaltung. Darüber hinaus besitzen sie einen Überblick über hochschulrechtliche Grundlagen der Gestaltung von Lehr- und Studienangeboten und die Verortung der Verantwortung der Mitarbeiter bei der Umsetzung der Entwicklungsleistungen.</p> <p>Die Studierenden verfügen über Einsichten in internationale Erfahrungen und Standards sowie Verfahren zur Akkreditierung von Studiengängen.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 1 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Wissen über das Erstellen von Projektdokumentationen und Ablaufplänen wird vorausgesetzt.</p> <p>Folgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hortsch, Hanno: Didactics of Vocational Education, Dresden 2005 - Laske, Scheytt, Meister: Personalentwicklung und universitärer Wandel, München 2004 	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten).	
Leistungspunkte und Noten	Es werden 4 Leistungspunkte vergeben. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr jeweils im Sommersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 2.2 Wahlpflichtmodul	Entwicklung von Hochschulstudiengängen und Studienprogrammen	Prof. Dr. Hortsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, die Entwicklung von Studien- und Fortbildungsangeboten im Hochschulwesen sowohl strategisch als auch operativ umzusetzen. Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis über grundlegende Strategien und Methoden einer bedarfs- und bedürfnisgerechten Aus- und Weiterbildung an Hochschulen sowie für Kunden- und Nachfrageorientierung.</p> <p>Im Einzelnen werden folgende Schwerpunkte gesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Curriculumtheorie und Curriculumentwicklung - Gestaltung von Plänen in der Hochschulbildung - Curriculuminnovationen in den Ländern Westeuropas - Curricula und wissenschaftlich-technische und ökonomische Entwicklungen - Gestaltungsbeispiele - Bildungsanforderungen und deren Analyse - Bildungsbedarfsanalyse - Entwicklung von grundlegenden Kenntnissen und Fähigkeiten zu Methoden der Angebotsentwicklung und deren innovativen Weiterbildung - Umsetzung erworbener Erkenntnisse unter bildungspolitischen und bildungsökonomischen Gesichtspunkten - Validierung und Effektivierung von Curriculumentwicklungen 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Wissen über das Erstellen von Projektdokumentationen und Ablaufplänen wird vorausgesetzt. Folgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hortsch, Hanno: Didactics of Vocational Education, Dresden 2005 	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Higher Education and Management, von denen eines zu wählen ist. Wissenselemente des Moduls sind empfohlene Voraussetzung für das Modul 5.4 (Netzwerkbildung).</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausurarbeit (Dauer 90 Minuten) und - einer Projektarbeit (6 Wochen). 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Es werden 6 Leistungspunkte vergeben. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	

Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird in jedem Studienjahr jeweils im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 2.3	Curriculumentwicklung und -anpassung	Prof. Dr. Pu, Rui
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, attraktive und leistungsfähige Bildungsangebote wissenschaftlich begründet zu entwickeln.</p> <p>Dabei spielt das Wecken von Bildungsbedürfnissen bei bisher bildungsfernen Zielgruppen ebenso eine tragende Rolle wie die Profilbildung und -schärfung in der Angebotsentwicklung einer Hochschule, und das unter marktspezifischen Bedingungen.</p> <p>Folgende Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse und Fähigkeiten zu Techniken und Methoden der zielgruppenspezifischen Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen in der Hochschulbildung - Kenntnisse der Planung, Durchführung und Analyse der Lehr- und Lernprozesse in der Hochschulbildung - Qualifikationen zum Erstellen von Lehrplänen und Kursprogrammen - Fähigkeit zur kritischen Reflexion des Bildungsbedarfs und der Angebotsentwicklung unter bildungsökonomischen und marketingpolitischen Gesichtspunkten - Fähigkeit zur kritischen Reflexion der Angebotsentwicklung unter pädagogischen Gesichtspunkten 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Übungen 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Grundlagen aus dem Modul 1 über Hochschulsysteme werden vorausgesetzt.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus zwei Seminararbeiten (je 40 Stunden).</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Insgesamt können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 3.1	Grundlagen des Qualitätsmanagements	Prof. Dr. Wiesner
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen praxisorientierten Einblick in das Qualitätsmanagement im Bildungs- und Hochschulbereich. Sie kennen die grundlegende Bedeutung des Bildungsmanagements im Hochschulbereich sowie Bedingungen und Einflussfaktoren auf Qualität. Dazu verfügen sie über ein grundlegendes Verständnis von Bildungsleistungen als Dienstleistungen sowie über Qualitätsentwicklung als Aufgabe systematischer Organisationsentwicklung, die der Beratung bedarf. Sie sind mit dem Begriff Qualität ist in seiner Vielschichtigkeit und in seinem Interessenbezug vertraut, kennen Modelle und Instrumente der Qualitätssicherung und -entwicklung und können diese bewerten. Sie sind in der Lage, sich im Rahmen von Input-, Prozess- und Outputevaluation kritisch mit Qualitätsstandards und -kriterien auseinanderzusetzen. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum Einschätzen der Aufgaben, Bedingungen und Einflussfaktoren des Qualitätsmanagement - Fähigkeit zum Erkennen und Bewerten von Potenzialen und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Modelle der Qualitätssicherung und -entwicklung im Hochschulbereich auf der Basis eines ganzheitlichen Qualitätsverständnisses - Kenntnisse über Qualitätssicherung und -entwicklung als Organisationsentwicklungsprozess 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 1 SWS Seminar 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul setzt Kenntnisse zu Aufbau und Funktion des Bildungs- und insbesondere Hochschulwesens sowie Erfahrungen in der Hochschullehre und/oder Verwaltung voraus. Systematisches Arbeiten und eine Hinwendung zu praktisch-fallorientierten Vorgehensweisen werden vorausgesetzt. Nachfolgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Johnson, F. C./Golomski, W. A. J.: Quality concepts in education. - In: The TQM Magazine, Volume 11, Number 6, 1999, pp 467-473. - Harvey, L: Evaluation for what? - In: Teaching in Higher Education, Vol. 7, N° 3, 2002 a, pp. 245-263. - Harvey, L: The end of quality. - In: Quality in Higher Education, Vol. 8, N° 1, 2002 b, pp. 5-22. - Lundquist, R.: Quality systems and ISO 9000 in higher education. 	

	<ul style="list-style-type: none"> - In Assessment & evaluation in Higher Education, Jun 97, Vol. 22 Issue 2, pp. 159 – 173. - Woodhouse, D.: Quality assurance: international trends, preoccupations and features. - In: Assessment & evaluation in Higher Education.
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education an Management.</p> <p>Wissenselemente des Moduls sind empfohlene Voraussetzung für die Module 6.4 (Vertrags- und Finanzmanagement) und 6.5 (Controlling).</p>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Projektarbeit zu einer qualitätsrelevanten Problemstellung aus dem Hochschulbereich über 4 Wochen, - einer Projektarbeit zu ausgewählten Problemstellungen des Qualitätsmanagements über 4 Wochen.
Leistungspunkte und Noten	<p>Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.</p>
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 3.2	Qualitätsmessung durch sozialwissenschaftliche Methoden	Dr. Scheytt
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, sozialwissenschaftliche Untersuchungsmethoden im Qualitätsermittlungsbezug korrekt anzuwenden. Dazu verfügen sie über Grundkenntnisse, -fähigkeiten und -fertigkeiten zur Problemerkennung, der Erstellung eines Untersuchungsdesigns, zu Untersuchungsmethoden, Anfertigung und Anwendung von Untersuchungsinstrumenten, zur Datenaufbereitung, grundlegenden Auswertungsmethoden, zur Ergebnisinterpretation und zur Visualisierung der Ergebnisse.</p> <p>Folgende Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse grundlegender Begriffe und Richtungen sozialwissenschaftlicher Untersuchungen - Kenntnisse zum Ablauf des Erhebungsprozesses - Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten sozialwissenschaftlicher (qualitativer und quantitativer) Untersuchungsmethoden sowie deren Techniken - Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Datenaufbereitung, -auswertung und -interpretation - Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Ergebnisvisualisierung 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 1 SWS Seminar 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Vorausgesetzt werden grundlegende begriffliche Inhalte aus Literaturstudien zu sozialwissenschaftlichen Themen insbesondere zu quantitativen und qualitativen Methoden der Sozialforschung.</p> <p>Nachfolgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Research and Evaluation in Education and Psychology: Integrating Diversity with Quantitative, Qualitative, and Mixed Methods (2nd edition), Donna M. Mertens, Sage Publications, ISBN 0761928057 - Doing Social Science Research, Simeon J. Yates, Sage Publications, ISBN 0761967982 - Evaluation Research: An Introduction to Principles, Methods and Practice, Alan Clarke, Sage Publications, ISBN 0761950958 	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p>	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - einer Projektarbeit entsprechend einer vorgegebenen Problemstellung über 4 Wochen, - einer Projektarbeit zu einem vorgegebenen Fallbeispiel über 4 Wochen.
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 3.3	Methoden und Instrumente der Qualitätsentwicklung und -sicherung	Dr. Scheytt
Inhalte und Qualifikationsziele	Die Studierenden besitzen einen Überblick über Bedingungen und Möglichkeiten der Qualitätsentwicklung und Evaluation im Hochschulbereich. Qualität wird als Begriff entfaltet, der kulturell vorgeprägt und für den jeweiligen Kontext spezifische Bedeutung besitzt. Vor dem Hintergrund der Untergliederung verschiedener Anlässe, Initiatoren (intern vs. extern) und Foci (programm-, prozess- und institutionenbezogen) können die Studierenden verschiedene Instrumente der Qualitätssicherung einordnen. Sie sind in der Lage, in diesem Rahmen die Eignung von Qualitätsmanagementsystemen aus dem Profitbereich (TQM, Zertifizierungen, IC-Statements) kritisch zu bewerten. Die Kongruenz von Qualitätsentwicklung mit anderen strategischen Handlungsfeldern des Hochschulmanagements soll anhand von Beispielen aus dem internationalen Raum erörtert werden.	
Lehr- und Lernformen	Seminar 3 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundwissen in der wissenschaftlichen Arbeit beim Umgang mit Spezialliteratur, Kenntnisse zu Aufbau und Funktion des Bildungs- und insbesondere Hochschulwesens sowie Erfahrungen in der Hochschullehre und/oder Verwaltung werden vorausgesetzt.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: - einer Seminararbeit zu einer qualitätsrelevanten Problemstellung im Hochschulbereich über 40 Stunden und - einer Projektarbeit über 4 Wochen.	
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.	
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 150 Stunden.	
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.	
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Brennan, J./Shah, T.: Managing quality in higher education: an international perspective on institutional assessment and change, Buckingham, OECD, 2000 - Green, D. (Ed.): What is quality in higher education? Buckingham, SRHE & Open University Press, 1995 - Harvey, L./Green, D.: Defining Quality in: Assessment and Evaluation in Higher Education 18 (1), 1993, S. 9 – 34 	

	<ul style="list-style-type: none">- Morley, L.: Quality and power in higher Education, Meidenhead, SRHW & Open University Press, 2003- Willmott, H.: „On measuring and co modifying research quality: the UK experience“ in: Laske, S., Habersam, M. & Kappler, E. (Eds.): Qualitätsentwicklung in Universitäten, München 2000, S. 101 – 118- Woodhouse, D.: Efficient Quality Systems, in: Assessment & Evaluation in Higher Education 20 (1995) 1, S. 15- 24
--	--

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 4.1	Grundlagen der Personalplanung und -entwicklung	Prof. Dr. Bensmann
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den Grundlagen des Human Resource Managements besonders über:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen - HRM-Konzepte - Beziehungen zwischen einer grundlegenden Strategie und HRM - Verbindung zwischen Organisationsentwicklung, Veränderungsmanagement und HRM <p>Die Studenten kennen die Konzepte und relevanten Theorien des Human Resource Managements und sind in der Lage, sich ihr Wissen unter dem Blickwinkel möglicher zukünftiger Einsatzgebiete im Hochschulmanagement zu vervollständigen.</p> <p>Sie verstehen, dass die strategischen, politischen und praktischen Aspekte des HRM eine Schlüsselrolle für das Personalwesen darstellen.</p> <p>Sie kennen den Zusammenhang zwischen Organisationsentwicklung und HRM und sind in der Lage, sich mit Theorien kritisch auseinander zu setzen und diese anzuwenden.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 1 SWS Übung 1 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Allgemeine und grundlegende Kenntnisse auf betriebswirtschaftlichem/personalwirtschaftlichem und oder pädagogischem Gebiet.</p> <p>Nachfolgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bolman, Lee G. und Terrence E. Deal: Reframing Organizations. Artistry, Choice, and Leadership. San Francisco: Jossey-Bass 2003 (third edition) - Kotter, John P.: Leading Change, Harvard Business School Press: Boston 1996 - Laske, S./Scheytt, T. und C. Meister-Scheytt: Personalentwicklung und universitärer Wandel, München 2004 	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p> <p>Die erfolgreiche Teilnahme am Modul gilt als Voraussetzung für Modul 6.2 (Führung und Organisationsentwicklung). Des Weiteren sind Wissens Elemente des Moduls empfohlene Voraussetzung für das Modul 4.3 (Weiterbildung von Hochschulmitarbeitern).</p>	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - einer Projektarbeit über 4 Wochen - einer Seminararbeit über 30 Stunden (mit Zugang zu einem Thema bezogen auf HRM)
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Ruben, Brent D.: Pursuing Excellence in Higher Education. Eight Fundamental Challenges. Jossey-Bass: Francisco 2004 - Scholtes, P R./Brian L. Joiner and Barbara J. Streibel: The Team Handbook. Third Edition. Madison, Wisconsin: Oriel Incorporated, 2003 - Senge, Peter: The Fifth Discipline. The Art and Practice of the learning Organization. Doubleday/Currency, New York 1990 - Torrington, Derek and Laura Hall: Human Resource Management, Prentice Hall Europe: London et al. 1998 (fourth edition)

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 4.2	Aufstiegsförderung von jungen Akademikern	Prof. Dr. Bensmann
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, anhand psychologischer, kultureller und betriebswirtschaftlicher Erkenntnisse Wege zur allgemeinen und individuellen Förderung von qualifizierten Wissenschaftlern und jungen Akademikern zu gestalten und strategische Lösungen zu entwickeln, die einer praktisch Umsetzung zugeführt werden können.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochschulpsychologie - Management personeller Ressourcen - Aktuelle Lage in Hochschuleinrichtungen - Anreizmechanismen in der Lehrevaluation in Hochschuleinrichtungen - Kulturelle und politische Handlungen der Fakultäten in Hochschulen - Institutionen übergreifende und transnationale Weiterbildungsstudiengänge, Austausch- und Gaststudien für Hochschul- und Universitäts-angehörige - Wie und wodurch können geeignete Lehrkräfte gefunden und ausgewählt werden? - Wie und wodurch kann ein System zur Früherkennung von „High Potentials“ und deren Entwicklung aufgebaut und strukturiert werden? - Ist es möglich, eine Balance zwischen jungen und hoffnungsvollen jungen sowie erfahrenen und älteren Lehrkräften zu ermöglichen? - Entwicklung des gesamten Lehrkörpers durch die gezielte Förderung des Einzelnen 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 1 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Grundlagen aus Erfahrungen und Beobachtungen eigener Entwicklungszeiträume und aus voran gegangenen Lebensläufen werden vorausgesetzt.</p> <p>Nachfolgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Feng Zhongliang: Educational Psychology, People's Education Press, 2000 - Chen Xiaobin: Education Management Science, Beijing Normal University Press, 1999 - Chen Qi/Liu Rude: Contemporary Educational Psychology, Beijing Normal University Press, 1977 - Xin Ziqiang: Problem Solving and Knowledge Construction, Educational Science Publishing House, 2005 - Build a Predominant School-Executive Level Management Level Teacher's Professional Development, of Peking University Press 	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - einer Projektarbeit über 5 Wochen, - einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) über 30 Minuten.
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt 120 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 4.3	Weiterbildung von Hochschulmitarbeitern	Prof. Dr. Pu, Rui
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Bildungsbedarfe zielgruppenbezogen zu ermitteln sowie entsprechende Weiterbildungsangebote zu entwickeln und zu managen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Situation der Hochschulangehörigen hinsichtlich ihrer Weiterbildung - Quantitative und qualitative Analyse der Bildungsbedürfnisse - Grundlegender Aufbau eines Weiterbildungssystems, innovative Ansätze - Professionelles Training und Entwicklung von Hochschullehrern - Entwicklung neuer Trainingsmodule und Trainingseinheiten auf der Grundlage der Bildungserfordernisse - Fallstudien für erfolgreiche Trainings- und Weiterbildungsprogramme - Verständnis über die konkrete Situation im Hochschulwesen und Befähigung zum Finden eigener kreativer Lösungsansätze - Es werden Verknüpfungen hergestellt zur Fragen der Organisationslehre und der effizienten Hochschuladministration sowie zur Qualitätsentwicklung und Lehrevaluation - Die Studierenden sind in der Lage, eigenständig die Qualifikationserfordernisse zu ermitteln, Trainingssysteme zu nutzen und zu entwickeln sowie die eigenen Ergebnisse zu bewerten und zu steuern 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Der Vorlesungsstoff baut auf den Grundlagen des Moduls „Grundlagen der Personalplanung und -entwicklung“ auf. Nachfolgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Yao Qihe: Higher Education Management, Huazhong University of Science and Technology Press - Shi Kan: Modern Technological Training Psychology, Yunnan Education Press, 1991 - Wang Shanmai: Research on Educational Investment and Outcome - R. Owens: Educational Organization and Behaviours, Central China Normal University Press, 1987 - Guidebook for Successful Implication of Educational Training Project, College Audio-video Publishing House 	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p>	

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - einer Seminararbeit nach Aufgabenstellung über 25 Stunden (erstelltes Trainingsprogramm), - einer Seminararbeit über 25 Stunden Umfang (Bewertung eines didaktischen Konzeptes).
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 90 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 5.1	Grundlagen des Marketings	Prof. Dr. Ziegele
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden besitzen einen Überblick über theoretische Modelle des strategischen Marketings und können geeignete Instrumente in einem Marketing-Mix selbst auszuwählen und anwenden.</p> <p>Sie verfügen über einen Überblick über Begriffe und Konzepte des Bildungsmarketings sowie über die Grundlagen der Marketing- und Verhaltensforschung.</p> <p>Sie sind mit der Bedeutsamkeit des prinzipiellen Zusammenhanges zwischen einer strategischen unternehmerischen Entscheidung und der Umsetzung von einzelnen Maßnahmen zur Erhöhung der Chancen am Markt vertraut.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 1 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul setzt Kenntnisse zu Aufbau und Funktion des Bildungs- und insbesondere Hochschulwesens sowie Erfahrungen in der Hochschullehre und/oder Verwaltung voraus. Die erfolgreiche Teilnahme am Modul „Systeme der Hochschulbildung im internationalen Vergleich“ im Master-Studiengang „Higher Education and Management“ wird empfohlen.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p> <p>Wissenselemente des Moduls sind empfohlene Voraussetzung für die Module 6.1 (Strategisches Management von Forschung und Lehre) sowie 6.4 (Vertrags- und Finanzmanagement).</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (90 Minuten).</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Insgesamt können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 120 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 5.2 Wahlpflichtmodul	Hochschulmarketing	Prof. Dr. Ziegele
Inhalte und Qualifikationsziel	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Einsichten in die Kategorien und Begriffe des Marketings. Sie sind mit den Verfahren der Situations- und Zielgruppenanalyse sowie dem strategischen und operativen Marketing vertraut. Sie sind in der Lage, die Profilbildung einer Hochschuleinrichtung zu konzipieren sowie ein Marketingkonzept einschließlich Marketingmix und -kontrolle zu entwickeln. Sie kennen das Konzept der Corporate Identity, ausgehend von der Betriebswirtschaftslehre, und können es auf Hochschuleinrichtungen übertragen. Sie kennen das Konzept des Relationship Marketing.</p> <p>Folgende Schwerpunkte stehen im Mittelpunkt des Moduls:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum Einschätzen der Aufgaben und Ziele des Hochschulmarketings - Fähigkeit zur Entwicklung und Sicherung von Kundenorientierung - Kenntnisse der Marketingforschung, Situations- und Zielgruppenanalyse - Kenntnisse der Marketingforschung, Situations- und Zielgruppenanalyse - Kenntnisse zur Profilierung und zum Konzept des Corporate Identity - Fähigkeit zur Entwicklung eines Marketingkonzeptes - Fähigkeit zum Erkennen und Bewerten von Potenzialen und Einsatzmöglichkeiten verschiedener Marketinginstrumente im Hochschulbereich - Fähigkeit zum Erkennen und Bewerten des Potenzials des Relationship Marketing für das Hochschulmarketing 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul setzt Kenntnisse zu Aufbau und Funktion des Bildungs- und insbesondere Hochschulwesens sowie Erfahrungen in der Hochschullehre und/oder Verwaltung voraus. Die erfolgreiche Teilnahme am Modul „Systeme der Hochschulbildung im internationalen Vergleich“ im Master-Studiengang „Higher Education and Management“ wird empfohlen.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist eines von zwei Wahlpflichtmodulen im Master-Studiengang Higher Education and Management, von denen eines zu wählen ist.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Projektarbeit über 6 Wochen - einer Klausurarbeit (120 Minuten) 	

Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus Durchschnitt der Noten der Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 5.3	Interne und externe Kommunikation	Prof. Dr. Bensmann
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse zu Grundlagen der Kommunikation zwischen Menschen und Organisationen. Sie sind in der Lage, diese kommunikativen Prozesse im Kontext des Hochschulmanagements zielorientiert zu gestalten. Die Studenten erwerben dabei Kenntnisse und Fähigkeiten zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Modellen und der Definition der Kommunikation/ Kommunikationstheorie - Grundlagen der zwischenmenschlichen Kommunikation/soziale Interaktionen - Systemen und Konzepte organisationaler und Unternehmenskommunikation - Fallstudien zu Unternehmenskommunikation in Universitäten und Hochschulen - Grundprinzipien effektiver Kommunikation - Grundlagen des Informationsmanagements - Prinzipien der Verhandlungsführung und Zielfindung - Prinzipien und Methoden für Teamarbeit - Angebotserstellung und Angebotskommunikation - Nutzung von Werbemaßnahmen und Öffentlichkeitsarbeit für die externe Kommunikation <p>Die Veranstaltungen orientieren sich an der Entwicklung von Wissensstrukturen und Fähigkeiten für die Gestaltung von praktischen Kommunikationsprozessen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studenten kennen die grundlegenden Konzepte und Theorien der internen und externen Kommunikation - Sie können den Beitrag der Kommunikation für die Qualität des Managementprozesses speziell auf dem Gebiet der Hochschulbildung erkennen und gestalten - Sie können die strategischen, politischen und praktischen Aspekte der organisationalen Kommunikation demonstrieren und veranschaulichen - Sie sind in der Lage, sich kritisch mit den Theorien der internen und externen Kommunikation auseinander zu setzen und die praktischen Schlussfolgerungen zu ziehen - Sie sind in der Lage, die Bedeutung differenzierter Medien und Instrumente wie Öffentlichkeitsarbeit, Sponsoring und ausgewählte Instrumente des Hochschulmarketings zu beschreiben und zu erläutern - Sie können die Verbindung zwischen Organisationsentwicklung und Kommunikation genauso gut beschreiben, wie die Schlüsselrolle der Kommunikation für Organisationsveränderungen - Sie können Verhandlungstechniken demonstrieren <p>Sie steigern ihre Fähigkeiten für Teamarbeit</p>	

Lehr- und Lernformen	Vorlesung 2 SWS Übung 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden grundlegendes Wissen, Erfahrungen und allgemeine Fähigkeiten in der schriftlichen und sprachlichen Kommunikation vorausgesetzt.
Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> - einer Seminararbeit mit 30 Stunden Umfang über eine Fallstudie - einer Projektarbeit auf dem Fachgebiet (oder nahe zum HRM) über 6 Wochen
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 6 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 180 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Eisenberg, Eric M. and H. L. Goodall, Jr.: Organizational Communication. Balancing Creativity and Constraint., Boston/New York: Bedford/St. Martin's 2001 - Fisher, Roger, William Ury and Bruce Patton: Getting To Yes. Negotiation Without Giving In, London: Random House 1999 - Watzlawick, Paul, Janet H. Beavin, and Donald D. Jackson - Pragmatics of Human Communication. A Study of Interactional Patterns, Pathologies, and Paradoxes, W. W. Norton and Co: New York 1967 - Sanders, Tim: Love Is The Killer App. How To Win Business And Influence Friends, New York: Crown Business 2002 - Scholtes, Peter, R., Brian L. Joiner, and Barbara J. Streibel. The Team Handbook. Third Edition. Madison, Wisconsin: Oriel Incorporated, 2003 - Thompson, Leigh: Making The Team. A Guide For Managers, Upper Saddle River: Prentice Hall 2000 - Levine, Rick, Christopher Locke, Doc Searls and David Weinberger: The Clue train Manifesto. The End Of Business As Usual, Perseus 2001

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 5.4	Netzwerkbildung	Prof. Dr. Wang
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind in der Lage, Prozessen des Hochschulmanagements durch gezielte IT-Lösungen und Lösungen der technisch-administrativen Vernetzung zu unterstützen und zu institutionalisieren.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundlegende Inhalte und Anwendung von moderner Software für Bildungsaufgaben - Grundlegende Fähigkeiten zur Bildung von Netzwerken - Bildungsnetze und die Beobachtung und Begleitung der technischen Mechanismen - Gestaltung und Entwicklung von Software und Kursunterlagen für Fernunterricht - Betrachtung von kabelfreien Netzwerklösungen an Universitäten und Hochschulen - Rechtliche und ethische Regeln für die Netzwerkarbeit - Verständnis zur Rolle der Netzwerke im pädagogischen Kontext haben. - Qualifikationen, um Netze zu konzipieren, zu strukturieren und zu administrieren sowie das technische Equipment zu nutzen. - Die Nutzung und der gezielte Einsatz von Bildungssoftware für Fernunterricht und E-learning wird verstanden und genutzt. - Es werden besondere Fähigkeiten für die Arbeit an und mit Netzwerken aus erziehungswissenschaftlicher Sicht ausgeprägt und gefestigt. 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul setzt Wissen aus dem Modulen „Entwicklung von Hochschulstudiengängen und Studienprogrammen“ voraus.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management. Wissenselemente des Moduls sind empfohlene Voraussetzung für das Modul 6.3 (Projektmanagement).</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Seminararbeit zu einer Fallstudie über 30 Stunden - einer Seminararbeit mit 20 Stunden Umfang 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Insgesamt können 3 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Sommersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt 90 Stunden.</p>	

Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Wan Jiaruo, Cao Kuishen, Science of Modern Educational Technology, Chinese Science and Technology Publishing House. - Zhu Zhiting, Multimedia CAT, Liaoning Science and Technology Publishing House. - Zhang Jiping, Zhang Qinzhu, Computer and Education, Publishing House of Electronics Industry. - Network Designing Skills, Publishing House of Electronics Industry. - Modern Network Technology, Anhui Science & Technology Publishing House. - Guide Manual for Optimization and Integration of Information Technology Education and Curriculum in Institutions of Higher Education, Chinese Academy Press - Manual for Distance Education Innovation Plans and Cases and Application of Multifold information Technologies, Jilin Science & Technology Publishing House

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 6.1	Strategisches Management von Forschung und Lehre	Prof. Dr. Ziegele
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit strategischen Ansätzen und Lösungsvorschlägen für die Struktur eines effizienten Hochschulmanagements im internationalen Kontext und des globalen Wettbewerbs vertraut.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theorien und Zugang des strategischen Management, Überblick und Reflexion des Nutzens - Rolle, Relevanz und Grenzen des strategischen Managements in der Hochschulbildung und Forschung - Konzepte und Instrumente des strategischen Management in der Hochschulbildung und Forschung (Balanced Score Card, Aufgabenbeschreibungen), Fallstudien und deren Implementierung in die Hochschularbeit - Gezielte Analyse der Methoden strategischer Planung (SWOT Analyse, Portfolio Analyse) und strategisches Controlling - Implementierung von Strategien durch operatives Messen <p>Alle Aspekte beinhalten grundlegende/theoretische Vorgehensweisen, empirische Beispiele und Fallstudien der westeuropäischen Hochschulbildung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studenten kennen die relevanten Theorien und Instrumente des strategischen Managements. - Die Studenten sind befähigt, die Notwendigkeit, Bedeutung und die Gestaltung der Aufgaben des strategischen Managements vor dem Hintergrund der speziellen Anforderungen der Hochschulbildung und Forschung zu reflektieren. - Die Studenten verstehen die Verbindung zwischen strategischem und operativem Management. - Die Studenten sind in der Lage, ihr Wissen in praktische Fälle einzubringen. 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 1 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Inhalte des Moduls 5.1 des Master-Studiengang Higher Education and Management sind zum Verständnis der Problematik erforderlich.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Klausurarbeit (90 Minuten Dauer) - einer Projektarbeit über 6 Wochen 	

Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Bayer, Ingo (2002): Strategische und operative Führung von Fakultäten: Herausforderungen durch Autonomie und Wettbewerb, Frankenthal. - Clark, Burton R. (1998): Creating Entrepreneurial Universities: Organizational Pathways of Transformation, Oxford u. a. - Cordes, Jens (2001): Strategisches Marketing an Hochschulen, in: Cordes, J. et al (Eds.): Hochschulmanagement – Betriebswirtschaftliche Aspekte der Hochschulsteuerung, Wiesbaden, S. 37 – 62. - Hanft, A. (Hrsg.): Hochschulen managen? Zur Reformierbarkeit der Hochschulen nach Managementprinzipien, Neuwied, Kriftel. - Kaplan, R.S., Norton, D.P. (1997): Balanced Scorecard, Translating Strategy into Action, 1996. - Mintzberg, Henry: Strategy Safari: A Guided Tour through the Wilds of Strategic Management, New York 1999. - Müller-Böling, D. et al (Eds.): Strategieentwicklung an Hochschulen, Gütersloh 2000. - Welte, H., Auer, M., Meister-Scheytt, C.: Management an Universitäten, München 2005.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 6.2	Führung und Organisationsentwicklung	Prof. Dr. Laske
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über Fähigkeiten und Kompetenzen für die komplexe und systemische Steuerung von Leistungsprozessen aus der Sicht organisationspezifischer und individueller Ressourcen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hochschulen als Organisationen: Besonderheiten und Rahmenbedingungen - Hochschulen im (internationalen) Wettbewerb - Strategie, Struktur Wissen und Anerkennung als Steuerungsmedien in Hochschulen - Führung in Hochschulen: Das Management von Widersprüchen – Führung und Führungsinstrumente - Organisationsentwicklung und Change-Management - Die besondere Problematik der Organisationsberatung in Hochschulen <p>Die Studenten erwerben/erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeiten zur systematischen Analyse des Handlungsrahmens Hochschulen - Kenntnisse und Kompetenzen über den Zusammenhang von strategischen, strukturellen und kulturellen Maßnahmen in Hochschulen - Kenntnisse über die Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit von Führungsinstrumenten aus dem Profit-Bereich auf Hochschulen - Fähigkeiten zur Planung hochschulinterner Entwicklungsprozesse und deren Reflexion 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 1 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die erfolgreiche Teilnahme am Modul „Hochschulsysteme im internationalen Vergleich“ sowie „Grundlagen der Personalplanung und -entwicklung“ im „Master-Studiengang Higher Education and Management“ werden vorausgesetzt.</p> <p>Folgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt: Laske, St./Meister-Scheytt, C./Küpers, W.: Organisation und Führung, 2006</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Projektarbeit über 6 Wochen - einer mündlichen Prüfungsleistung (Einzelprüfung) über 30 Minuten 	

Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Jahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 6.3	Projektmanagement	Prof. Dr. Rößler
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden sind mit den Grundlagen des Projektmanagements vertraut. Sie sind in der Lage, Projekte sowohl im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens als auch im Rahmen hochschuladministrativer Problemstellungen zielorientiert zu strukturieren, zu managen und wirkungsorientiert zu evaluieren. Sie sind mit der Nutzung einschlägiger Tools zur Unterstützung dieser Prozesse vertraut.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse über Möglichkeiten der Arbeit an und mit Projekten durch methodisch ausgereifte Managementmethoden - Verständnis für die Effektivierung der wissenschaftlichen und administrativen Arbeit an den Hochschulen - Überzeugungen zur Anwendung von wissenschaftlichen Methoden zur Bearbeitung von Aufgaben nach Ziel und Ergebnis - Verständnis darüber, dass ergebnisorientierte Arbeit motivierend auf die gesamte Arbeit im Team wirkt. - Einschlägige Software wird sicher angewendet. 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 1 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Wissen aus dem Modul „Netzwerkbildung“ wird vorausgesetzt. Folgende Literatur wird zur Vorbereitung auf das Modul vorausgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Rößler, S., Mählich, B., Friedrich, S., Voigtmann, L.: Projektmanagement für Newcomer, 2004 	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Seminararbeit mit 30 Stunden Umfang, - einer Projektarbeit über 5 Wochen. 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Jahr im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 6.4	Vertrags- und Finanzmanagement	Prof. Dr. Ziegele
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über anwendungsbereite Kenntnisse zu einerseits grundlegenden und allgemeinen Regeln, aber auch andererseits zu spezifischen und konkret adaptierten Grundsätzen hinsichtlich rechtlichen Gestaltung und Absicherung der Leistungsprozesse an Hochschulen.</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Budgetierung als ein Element des Neuen Haushaltsmanagements - Information zu nationalen Rahmenbedingungen und deren Relevanz für das Finanz- und Vertragsmanagement von Hochschuleinrichtungen - Finanzstrategien von Hochschuleinrichtungen - Instrumente interner Ressourcenverteilung - Modelle und Architekturen interner Budgetierung - Beherrschung der optimalen Gestaltung von internen Haushaltsinstrumenten: Haushaltsrahmen und Vertragsmanagement - Rolle, Prozesse und Elemente des Vertragsmanagements - Finanz- und Vertragsmanagement aus der Perspektive des Veränderungsmanagements. <p>Alle Aspekte erfassen grundlegende/theoretische Lehre und empirische Beispiele/Fallstudien westeuropäischer Hochschulbildung.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studenten sind in der Lage, Finanzierungsverfahren und Vertragsmanagement als Aufgaben einer „einrichtungsbefugten Gestaltung“ zu verstehen. - Sie kennen und verstehen die einzelnen Bereiche und die bestehenden Optionen zur Entwicklung eines Systems eines Finanzmanagements und können normative Kriterien entwickeln, um diese Optionen zu nutzen. - Sie sind in der Lage, die Instrumente den erforderlichen Bedingungen im Hochschulwesen anzupassen und die Verknüpfung zwischen Strategie und Finanzmanagement erkennen. - Die Studenten kennen die Bedeutung und die Konsequenzen differenzierter Betrachtung nationaler Rahmenbedingungen auf das Hochschulwesen. - Die Studenten sind in der Lage, aus der Perspektive des Veränderungsmanagements auf das Finanz- und Vertragsmanagement zu reflektieren. 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 3 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Die Vorlesungen bauen inhaltlich auf Wissen auf, das in Lehrveranstaltungen mit managementorientierten Lehrgegenständen (z. B. Module 3.1 und 5.1) relevant ist.</p>	

Verwendbarkeit	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit (90 Minuten).
Leistungspunkte und Noten	Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.
Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Literatur	<ul style="list-style-type: none"> - Clark, Burton R. (1998): Creating Entrepreneurial Universities – Organizational Pathways of Transformation, Guildford. - Federkeil, Gero, Ziegele, Frank (2001): Globalhaushalte an Hochschulen in Deutschland -Entwicklungsstand und Empfehlungen, Gutachten im Auftrag der CDU-Fraktion des Sächsischen Landtags, CHE-Arbeitspapier Nr. 32, Gütersloh. - Jongbloed, Ben (2000): Spending Strategies: A closer look at the Financial Management of the European University, CRE Guide Nr. 3. - Massy, W.F. (1996): Resource Allocation in Higher Education, Ann Arbor. - Müller, Ulrich, Ziegele, Frank (2003): Zielvereinbarungen zwischen Hochschulen und Staat in Nordrhein-Westfalen: Erfahrungen und Zukunftsperspektiven, CHE-Arbeitspapier Nr. 45, Gütersloh. - Witte, Frank (1999): Wirtschaftlichkeit in Hochschulen, Aachen. - Ziegele, Frank (2000): Mittelvergabe und Zielvereinbarungen – Finanzierungsinstrumente eines Neuen Steuerungsmodells im Verhältnis Staat –Hochschule, in: Titscher, S. u. a. (Hrsg.): Universitäten im Wettbewerb - Zur Neustrukturierung österreichischer Universitäten, München, Mering, 331 - 381. - Ziegele, Frank (2001a): Budgetierung, in: Hanft, A. (Hrsg.): Grundbegriffe des Hochschulmanagements, Neuwied, 35 - 42. - Ziegele, Frank (2001a): Indikatorgestützte Mittelvergabe, in: Hanft, A. (Hrsg.): Grundbegriffe des Hochschulmanagements, Neuwied, 195 - 201. - Ziegele, Frank (2001b): Formelgebundene Budgetzuweisung und Zielvereinbarungen, in: Cordes, Jens u. a. (Hrsg.): Hochschulmanagement – betriebswirtschaftliche Aspekte der Hochschulsteuerung, Wiesbaden, 189 – 205. - Ziegele, Frank (2002): Reformansätze und Perspektiven der Hochschulsteuerung in Deutschland, in: Beiträge zur Hochschulforschung, Heft 3, 24. Jg., 106 – 121. - Ziegele, Frank, Weichselbaumer, Jürgen (2001): Akademisches Controlling und hochschulinterne Zielvereinba-

	rungen – Erfahrungsbericht, CHE-Arbeitspapier Nr. 28, München, Gütersloh.
--	---

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 6.5	Controlling	Prof. Dr. Dr. h. c. Kappler
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden verfügen über einen spezifischen Einblick in die grundlegenden Möglichkeiten der Anwendung gezielter Führungsinstrumente im betriebswirtschaftlichen Kontext der Hochschuladministration. Sie sind in der Lage, die Elemente der Führung von Lehr- und Forschungsprozessen mit Fragen der betriebswirtschaftlichen Steuerung unter modernen Managementaspekten zu verknüpfen. Steuerungsmöglichkeiten werden an exemplarischen Fällen demonstriert und erprobt.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis für die Effektivierung der wissenschaftlichen und administrativen Arbeit an den Hochschulen durch ein effizientes Führen von betriebswirtschaftlichen Kenngrößen mittels Controlling - Verständnis für das Verhältnis von Evaluierung und Controlling in Forschungs- und Bildungsprozessen - Verständnis für das Verhältnis von Entwicklung lernender Organisation und Anreizsystemen - Integratives Controlling im Universitätssystem - Befähigung zur Bewältigung komplexer Problem- und Aufgabenstellungen 	
Lehr- und Lernformen	<p>Vorlesung 2 SWS Seminar 1 SWS Selbststudium Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Wissenselemente aus dem Modul 3.1 des Master-Studiengang Higher Education and Management werden den Vorlesungen zugrunde gelegt.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - einer Projektarbeit unter Zuhilfenahme eines Falls über 6 Wochen - einer Klausurarbeit (90 Minuten) 	
Leistungspunkte und Noten	<p>Insgesamt können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem Durchschnitt der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 150 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst ein Semester.</p>	

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M 7	Praxis	Prof. Dr. Hortsch
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Das Praxismodul ist als praktische Vertiefung der Lernziele des Studienganges „Higher Education and Management“ gedacht. Dazu erhalten die Studierenden die Möglichkeit, in einem vierwöchigen Aufenthalt an einer europäischen Hochschule im Bereich Hochschullehre, Hochschulforschung und/oder Hochschulverwaltung praktische Einblicke und Erfahrungen sowie zielorientiert Erkenntnisse für eine zu bearbeitende Problemstellung, aber auch für die anstehende Masterarbeit zu sammeln.</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihr erworbenes Wissen aus den Modulen des Studienganges unter realen Bedingungen und aufgabenbezogenen entsprechend ihrer Praktikumsziele individuell anzuwenden. Sie können das dabei erworbene neue Erfahrungswissen mit dem theoretischen und praktischen Vorwissen zielgerichtet für die Schaffung kreativer Lösungen und im Rahmen definierter Aufgabenstellungen verknüpfen.</p> <p>Die Studierenden wählen dazu zunächst eigenständig oder unter Vorgabe eine Problemstellung aus, die es im Modul zu bearbeiten gilt. Mit Unterstützung und Anleitung der Gasthochschule entwickeln die Studenten einen individuellen Plan zur Umsetzung der Aufgabenstellung und definieren die Wege und Lösungsansätze gemeinsam mit den Verantwortlichen ihrer Hochschule.</p> <p>Die Tätigkeiten und die Ergebnisse werden im Rahmen eines Praxisberichtes dokumentiert.</p>	
Lehr- und Lernformen	<p>Das Modul umfasst insgesamt 6 SWS in Form von Praktikum und angeleitetem Selbststudium. Unterrichtssprache ist Englisch.</p>	
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Das Modul ist als praktische Vertiefung für die Lernergebnisse im Master-Studiengang Higher Education and Management gedacht. Es ist daher empfohlen, alle weiteren Module dieses Studienganges erfolgreich absolviert zu haben.</p>	
Verwendbarkeit	<p>Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Higher Education and Management.</p>	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Praxisbericht zu einer gewählten Problemstellung.</p>	
Leistungspunkte und Noten	<p>Insgesamt können 8 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Prüfungsleistung.</p>	
Häufigkeit des Moduls	<p>Das Modul wird jedes Studienjahr im Wintersemester angeboten.</p>	
Arbeitsaufwand	<p>Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 240 Stunden.</p>	
Dauer des Moduls	<p>Das Modul umfasst zwei Semester.</p>	

Anlage 2 - Studienablaufplan mit Art und Umfang der Lehrveranstaltungen (in SWS) sowie erforderlichen Leistungen, deren Umfang, Art und Ausgestaltung den Modulbeschreibungen zu entnehmen sind

Modul-Nr.	Modulname	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	LP
		V/S/Ü/P	V/S/Ü/P	V/S/Ü/P	V/S/Ü/P	
1	Systeme der Hochschulbildung im internationalen Vergleich	2/2/0/0 3 PL				6
2.1	Grundlagen der Hochschuldidaktik, Lehre und Studienentwicklung		2/1/0/0 1 PL			4
2.2	Entwicklung von Hochschulstudiengängen und Studienprogrammen * Vertiefungsrichtung I (Wahlpflichtmodul)		2/2/0/0 2 PL			6
2.3	Curriculumentwicklung und -anpassung		2/0/2/0 2 PL			6
3.1	Grundlagen des Qualitätsmanagements	1/2/0/0 2 PL				5
3.2	Qualitätsmessung durch sozialwissenschaftliche Methoden	1/2/0/0 2 PL				5
3.3	Methoden und Instrumente der Qualitätsentwicklung und -sicherung	0/3/0/0 2 PL				5
4.1	Grundlagen der Personalplanung und -entwicklung	2/1/1/0 2 PL				5
4.2	Aufstiegsförderung von jungen Akademikern	2/1/0/0 2 PL				4
4.3	Weiterbildung von Hochschulmitarbeitern		2/0/0/0 2 PL			3
5.1	Grundlagen des Marketings		2/1/0/0 1 PL			4
5.2	Hochschulmarketing * Vertiefungsrichtung II (Wahlpflichtmodul)		2/2/0/0 2 PL			6
5.3	Interne und externe Kommunikation		2/0/2/0 2 PL			6
5.4	Netzwerkbildung		2/0/0/0 2 PL			3
6.1	Strategisches Management von Forschung und Lehre			2/1/0/0 2 PL		5
6.2	Führung und Organisationsentwicklung			2/1/0/0 2 PL		5
6.3	Projektmanagement			2/1/0/0 2 PL		5
6.4	Vertrags- und Finanzmanagement			3/0/0/0 1 PL		5
6.5	Controlling			2/1/0/0 2 PL		5
7	Praxis			0/0/0/5	0/0/0/1 1 PL	8
					Masterarbeit, Kolloquium	22 3
	LP	30	32	31	27	120

LP Leistungspunkte, PL Prüfungsleistungen, Ü Übung, V Vorlesung, P Praktikum, S Seminar
* Es ist eines der Module zu wählen.